

VISION 2030

«Wittenbach ...
gemeinsam – lebendig – nachhaltig»



Inhalt Nr. 45

- 2 Gemeinde
- 5 Schule
- 8 Vereine
- 9 Pulsmesser
- 12 Evangelisch
- 13 Ökumene
- 14 Katholisch
- 19 Impressum

Wittenbach hat sich Gedanken gemacht. In den letzten zwölf Monaten ist eine Vielzahl an interessanten Ergebnissen im Projekt «Zukunft Wittenbach» zusammen mit der FHS St.Gallen sorgfältig verarbeitet, analysiert und ausgewertet worden. Nachdem behördenübergreifend die Entwicklungsrichtung festgelegt wurde, konnte die Vision in Worte gefasst werden. Das Resultat «Vision 2030» liegt jetzt vor und dient dem Gemeinderat als strategisches Arbeitspapier.

Budget 2019 an Bürgerinfo vorgestellt

An der Bürgerinformation vom 5. November 2018 stellte der Gemeindepräsident Fredi Widmer das Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss vom CHF 17'450 vor. Die Wittenbacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden an der Bürgerversammlung vom 26. November 2018 über das Budget 2019 und die Steuersenkung auf 135%. Das Budget kann auf www.wittenbach.ch heruntergeladen werden oder in der gedruckten Version in der Ratskanzlei bestellt werden.

Ratskanzlei Wittenbach

Vision 2030: gemeinsam – lebendig – nachhaltig



Nach rund einem Jahr Projektarbeit im Projekt «Zukunft Wittenbach» konnte im Rahmen der Bürgerinformation vom 5. November 2018 die Vision 2030 der Bevölkerung vorgestellt werden. Die Vision steht unter dem Leitmotiv «Wittenbach ... gemeinsam – lebendig – nachhaltig» und enthält folgenden Grundsatz: «Wittenbach ist eine aktive, offene und zukunftsorientierte Agglomerationsgemeinde. Sie strebt alters- und gesellschaftsübergreifend eine hohe Lebensqualität an. Wittenbach bietet attraktive Schul-, Arbeits- und Freizeitangebote. Das Leben im Grünen und der gegenseitige Austausch werden gefördert.» Dieser Visionsgedanke wird in verschiedenen Themenfeldern weiter ausgeführt.

- **Nachhaltigkeit:** Wittenbach verfolgt im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung eine langfristig orientierte Politik.

- **Raum und Umwelt:** Wittenbach verfolgt eine nachhaltige, zukunftsorientierte Raumplanung unter Berücksichtigung der ökologischen, autonomen Energieversorgung, von verdichtetem Arbeiten und Wohnen und optimaler Verkehrserschliessung.
- **Mensch und Gesellschaft:** Menschen aller Generationen und Kulturen fühlen sich in Wittenbach zugehörig und beteiligen sich am gesellschaftlichen und politischen Leben.
- **Arbeit und Wissenschaft:** Wittenbach betreibt eine bedarfsgerechte Finanzpolitik und schafft gute Bedingungen für Arbeitsplätze und das Gewerbe.
- **Kooperationen:** Wittenbach steht neuen Zusammenarbeitsformen offen gegenüber.

Jedes Themenfeld ist zudem mit strategischen Leitsätzen ergänzt. Die Vision 2030 kann auf dem Internet bei den Publikationen heruntergeladen werden.

Projektgruppe Zukunft Wittenbach

Grüezi mitenand



Mein Name ist Florian Hafner und ich darf mich Ihnen als neuen Ratsschreiber vorstellen. Aufgewachsen in unserer Nachbargemeinde Häggenschwil, besteht schon seit früher Zeit ein naher Bezug zur Gemeinde Wittenbach. Sei dies durch die Schule oder auch Freizeitaktivitäten wie beispielsweise beim FC Wittenbach

sowie Erlebnisse mit Wittenbacher Kolleginnen und Kollegen. Bereits Eltern, Gross- und Urgrosseltern lebten und arbeiteten hier. Aktuell wohne ich mit meiner Partnerin in Uzwil; im Laufe der nächsten Zeit werden wir unseren Wohnort wieder zurück in dieses schöne Gebiet verlegen. Die vergangenen Jahre leitete ich das Einwohneramt der Stadt Wil mit sechs Mitarbeitenden, bevor ich am 2. November 2018 meinen ersten Arbeitstag für die Gemeinde Wittenbach antreten durfte. Auch der Ratsschüblig im Schloss Dottenwil war eine ideale Gelegenheit, um die Kollegen des Gemeinderates sowie auch die eine oder andere Person aus der Bevölkerung kennenzulernen. Die Funktion des Ratsschreibers ist die Drehscheibe zwischen Gemeinderat

und Verwaltung. Ich freue mich ausserordentlich auf diese spannende Aufgabe und die damit verbundenen Kontakte, insbesondere mit Ihnen, der Bevölkerung von Wittenbach.

Es grüsst Sie freundlichst
Florian Hafner

A-Region führt Kunststoffsammlung ein



Auf den 1. Januar 2019 führt die A-Region (Abfallregion St.Gallen-Rorschach-Appenzell) die gemischte Kunststoffsammlung mit dem KUH-Bag ein. Die Haushalte können die anfallenden Kunststoffe separat sammeln und in den stofflichen Kreislauf zurückführen. Mit dem KUH-Bag können alle Kunststoffverpackungen wie Shampooflaschen, Lebensmittelverpackungen, Milchflaschen, Kanister, TetraPak etc. gesammelt und recycelt werden. Der Sammelsack als 60-Liter-Sack Fr. 2.– und als 35-Liter-Sack Fr. 1.40. Der Verkauf des KUH-Bag startet noch vor Weihnachten und wird in Wittenbach in folgenden Verkaufsstellen erhältlich sein: Agrola-Tankstelle, Bäckerei Gätzi, Eurospar, Gemeindeverwaltung Front Office, Landi, Lidl, Migrolino. Der gefüllte Sammelsack kann beim Entsorgungsplatz Werkhof entsorgt werden.

Aus einer Meldung der A-Region

Halloween im Jugendtreff



Am Freitag, 2. November 2018, fand im Jugendtreff Backflip eine von den Jugendlichen organisierte Halloweenparty statt. Die Projektgruppe, bestehend aus sechs motivierten Jugendlichen, fing schon zwei Tage vor der Party an zu dekorieren und Arbeitseinsätze festzulegen. Für einen Unkostenbeitrag von drei Franken gab es Einlass zur Gruselparty, wer verkleidet oder geschminkt auftauchte, erhielt eine Ermässigung. Eine selbstgemachte Kürbissuppe oder ein Stück Schokoladenkuchen gab es zum Eintritt dazu. Ein grosses Lob gilt allen Jugendlichen, die an Halloween konstruktiv und engagiert unterwegs waren und im Backflip zu einen «lässigen» Abend beigetragen haben.

Offene Jugendarbeit

Mehr Sichtbarkeit bedeutet mehr Sicherheit



Bei Dämmerung, Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen ist das Unfallrisiko im Strassenverkehr dreimal höher als am Tag. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu hat darum Tipps für bessere Sichtbarkeit herausgegeben:

- Zu Fuss und beim Joggen: Dank reflektierenden Materialien und hellen Kleidern werden Sie von den anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen. Am besten tragen Sie reflektierende Accessoires an den Beinen und Armen. Weil diese stets in Bewegung sind, fallen Sie damit im Strassenverkehr noch besser auf.
- Auf dem Velo: Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus erhöhen die Sicherheit enorm. Auch reflektierende Kleider oder Accessoires tragen viel zur Sichtbarkeit bei. Beleuchtung und Reflektoren hinten und vorne am Velo sind nicht nur regelkonform, sondern auch ein Muss für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit.
- Beim Autofahren: Wenn Sie Ihre Front- und Heckscheiben im Winter von Eis befreien, sorgen Sie auch stets bei den Scheinwerfern für klare Sicht. Schalten Sie dabei jeweils kurz das Licht ein, damit Sie Vorder- und Rücklichter kontrollieren können. Fahren Sie stets so, dass Sie innerhalb der Sichtweite anhalten können.

Aus dem Newsletter der bfu

Bürgerversammlungen vom Montag, 26. November 2018

Primarschulgemeinde

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage Budget und Finanzbedarf 2019
2. Antrag des Schulrates zum Budget
3. Allgemeine Umfrage

Politische Gemeinde

Unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Budgets und des Steuerplans 2019
2. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden.

Wer sich bereits als Dauerempfänger/in der Unterlagen erfasst liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 26. November 2018, 18.30 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Verkehrsordnung

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung:

Oedenhof, Grundstück Nr. 529, Areal neue Wohnüberbauung, Parkplatz Südwestseite (Adlerstrasse)

Ein Parkfeld für Gehbehinderte; angezeigt durch das Signal «Parkieren gestattet» (4.17) mit Zusatzpiktogramm «Gehbehinderte» (5.14) und gelb markiertem Parkfeld mit Symbol «Gehbehinderte» (5.14)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Damit alte Menschen möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben können, braucht es viele helfende Hände. Haben Sie Interesse, an dieser Aufgabe mitzuwirken? Für unseren Haushilfedienst suchen wir immer wieder Frauen und Männer, die bereit sind, sich im Sozialzeitengagement in den Bereichen Haushalt, Ernährung und sozialbetreuende Aufgaben zu engagieren. Auch aktive Seniorinnen und Senioren mit Lebenserfahrung und freier Zeit finden als Haushelferin oder Haushelfer eine sinnstiftende Aufgabe. Das Sozialzeit-Engagement hat klare Regelungen betreffend Aufgaben, Stundenhonorar, Spesenvergütung, Versicherungen und Fortbildung.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, sind Sie herzlich eingeladen zum Informationsanlass am 19. November 2018 um 14.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindezentrum, Vogelherdstrasse 16, 9300 Wittenbach.

Anmeldung und Information: Kathrin Salomon, Pro Senectute Regionalstelle Gossau, Telefon: 071 388 20 56, kathrin.salomon@sg.prosenectute.ch

Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis 5 Jahre

**Öffnungszeiten 2018
der Beratungsstelle Wittenbach / Kronbühl**

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8–12 Uhr, 13.30–17.30 Uhr
– Nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

An den untenstehenden Daten haben wir geschlossen:

– Mi., 26. Dezember

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a,
Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach
Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, www.ovk.ch

Änderungen vorbehalten

Mütter- und Väterberatung

Primarschule Wittenbach



Budget 2019 der Primarschulgemeinde

Liebe Schulbürgerinnen, liebe Schulbürger

Das Budget 2019 ist erstellt, verabschiedet und gedruckt. Der Finanzbedarf der Primarschulgemeinde liegt mit CHF 13'835'000 rund CHF 265'000 unter dem Wert des Vorjahres.

In den vergangenen Monaten hat uns die Einführung der neuen Rechnungslegung für die St. Galler Gemeinden stark beschäftigt. Wir waren und sind mit einem grundsätzlichen Philosophiewechsel in der Rechnungslegung konfrontiert, der einen neuen, auf die heutigen Aufgaben ausgerichteten Kontenrahmen beinhaltet, aber keine Vergleiche mit den Vorjahren erlaubt.

Die wesentlichsten Positionen, die sich verändern, sind:

– Medienpädagogik & First Level Support	+ CHF 70'000
– Informatik	+ CHF 150'000
– Schulgelder	+ CHF 174'000
– Abschreibungen	– CHF 279'000
– Mietertrag	+ CHF 67'500
– Zinsen	+ CHF 140'000

Mit der Anschaffung der neuen IT-Infrastruktur wird die Schule immer digitaler. Um den Wissenstransfer für unsere 42 Schulklassen und 80 Lehrpersonen sicherzustellen, wird das Pensum unserer Medienpädagogin erhöht. Zudem wird diese Stelle ebenfalls den First Level Support in der Schulgemeinde übernehmen.

Der ganze heutige Hardware-Bereich für die Schülerinnen und Schüler wird sich im Zug der Umsetzung ab Januar 2019 verdoppeln. Dies bedingt höhere Support- und auch höhere Lizenzkosten.

Die Kosten für externe Schulgelder sind wieder stark gestiegen, insbesondere durch die Zunahme von Kindern, die eine Sonderschule besuchen.

Zu weniger Abschreibungen führte vor allem der Umstand der neuen Abschreibungsdauer der Hochbauten auf 30 Jahre und der letzten Abschreibungstranche vom Schulhaus Kronbühl.

Die Wiese Neuhus wird für die Dauer des Migros-Neubaus im Zentrum an die Migros vermietet, dies generiert einen jährlichen Ertrag.

Bei den Zinsen steigt aufgrund der anfallenden Baukosten für den Neubau vom Schulhaus Sonnenrain das Kontokorrent und damit die Verzinsung merklich an.

Gerne laden wir Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, an der Schulbürgerversammlung vom 26. November 2018 teilzunehmen und sich dort noch vertieft über das Budget 2019 und allgemeine Schulfragen zu informieren. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Schule und freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung begrüssen zu dürfen.

Der vollständige Bericht zum Budget kann auf dem Dienstleistungszentrum angefordert oder direkt auf der Homepage der Schulgemeinde unter www.schule-wittenbach.ch Dokumente abgerufen werden.

Ruth Keller, Präsidentin des Primarschulrates

Budget 2019: Artengliederung

3	Artengliederung: Aufwand	14'074'340
30	Personalaufwand	9'409'425
300	Behörden und Kommissionen	163'800
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'184'500
302	Löhne der Lehrpersonen	6'471'900
305	Arbeitgeberbeiträge	1'490'335
309	Übriger Personalaufwand	98'890
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'688'290
310	Material- und Warenaufwand	265'670
311	nicht aktivierbare Anlagen	334'390
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	192'600
313	Dienstleistungen und Honorare	468'510
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	209'520
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	31'490
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	39'500
317	Spesenentschädigungen	146'610
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	869'000
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	869'000
34	Finanzaufwand	377'000
340	Zinsaufwand	377'000
36	Transferaufwand	1'730'625
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	1'268'875
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	461'750
4	Artengliederung: Ertrag	14'074'340
42	Entgelte	31'000
423	Schul- und Kursgeld	2'500
426	Rückerstattungen	28'500
44	Finanzertrag	117'340
443	Liegenschaftenertrag FV	67'500
447	Liegenschaftenertrag VV	49'840
46	Transferertrag	13'926'000
461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	91'000
464	Finanzbedarf Schulgemeinden	13'835'000

OZ Grünau



Es läuft was in der Grünau

Das zweite Quartal startet am 12. November. Nebst dem ordentlichen Unterricht sind die nachfolgenden Termine zu beachten.

Datum	Anlass
Mi, 14.11.18	Science Challenge Kanti am Burggraben, 13.45 Uhr Sechs Teams aus der Grünau beteiligen sich an der Science Challenge
Sa, 17.11.18	Konzert, Amriswil Der OZ-Chor ist beim Konzert mit Kinder-, Jugend- und Schulchören im Kulturforum in Amriswil mit dabei.
Di, 20.11.18	Besuchsmorgen 6. Klassen
Do, 22.11.18	Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse besuchen die Grünau und werden über den Übertritt informiert. 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr, OZ Grünau
Di, 20.11.18	Elternabend der 6. Klassen zum Übertritt. Die Eltern unserer zukünftigen Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in die Grünau und werden über den Übertritt informiert. 18.30 Uhr, Talentschule Musik 19.30 Uhr, Allgemeiner Teil Aula OZ Grünau
Di, 27.11.18	Adventsmarkt Wittenbach Das OZ beteiligt sich am Adventsmarkt. Ab 16.00 Uhr
Mi, 28.11.18	Infoanlass Kanti am Burggraben 19.30 Uhr
Sa, 01.12.18	Infoanlass Kanti am Burggraben 09.30 Uhr
Fr, 21.12.18	Weihnachtsaktion der ersten Klassen Die Schülerinnen und Schüler stimmen sich auf Weihnachten ein.
Sa, 22.12.18	Weihnachtsferien
Mo, 07.01.19	Unterrichtsbeginn nach Stundenplan
Fr, 18.01.19	Notenabgabe
Sa, 26.01.19	Winterferien

Eltern- und Schülerumfrage 2018

76 Erziehungsberechtigte und 210 Schülerinnen und Schülern haben sich an der Eltern- und Schülerumfrage im

Sommer beteiligt. Die rund 50 Aussagen, welche von den Befragten bezüglich Qualität beurteilt werden mussten, betrafen die Bereiche «Schule als Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum», «Unterricht», «Bildungs- und Lernprozesse», «Schulkultur und Schulklima», «Information», «Allgemeine Einschätzungen» und zusätzlich nur von den Erziehungsberechtigten, «Eltern als Partner der Schule».

Die Resultate wurden durch die Schulleitung analysiert und es konnten nebst der Bestätigung, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, wichtige Hinweise für die Qualitätsentwicklung an unserer Schule gewonnen werden, auf welche an dieser Stelle partiell eingegangen wird.

Als erfreulich nehmen wir die Erkenntnis entgegen, dass 90 Prozent der Erziehungsberechtigten und 95% der Jugendlichen mit der Grünau zufrieden sind und gar mehr als 95 Prozent sowohl bei den Erziehungsberechtigten als auch bei den Schülerinnen und Schülern angegeben haben, dass sich die Jugendlichen in der Klasse und an der Schule wohlfühlen.

Als auffällig, sowohl in den Rückmeldungen der Eltern wie auch in jenen der Jugendlichen, zeigt sich die Anzahl der Stimmen, welche die Hausaufgaben und die Prüfungen als Belastung wahrnehmen. Hier ergibt sich für die Grünau ein Handlungsfeld, das sich vor allem mit der zeitlichen Belastung durch Aufgaben zu Hause und mit der Koordination der Prüfungen unter den verschiedenen Lehrpersonen einer Klasse befassen wird.

Eine weitere Rückmeldung bestätigt uns darin, dass wir mit dem bereits festgelegten Schwerpunkt «Förderung der Selbstständigkeit» bei den Bedürfnissen unserer «Kundschaft» liegen. 25 Prozent der Jugendlichen geben an, dass der Schwerpunkt «Lernen lernen» zu wenig zum Tragen kommt. Das auf das Schuljahr 18/19 bereits eingeführte «Selbstorganisierte Lernen» soll genau hier ansetzen.

Ebenfalls wurde aufgezeigt, dass der Englischunterricht in Niveaus ein hohes Ansehen geniesst und die geplanten Anpassungen, welche für diesen Bereich vorgesehen waren, entsprechend mitbeeinflusst werden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, welche durch ihre Teilnahme an der Umfrage zur Weiterentwicklung der Grünau beigetragen haben. Ein Dank geht auch an die Lehrpersonen und Angestellten der Grünau, welche durch ihren engagierten Einsatz entscheidend zur Qualität an unserer Schule beitragen.

Oberstufenschule Grünau
Schulleitung

29085

schule für
musik
wittenbach berg muolen häggenschwil

**An- und Abmeldungen Musikunterricht
der Schule für Musik
Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil
für das 2. Semester 2018/2019
(Februar 2019 – Juli 2019)**

An- und Abmeldeschluss ist der

30. November 2018

Die entsprechenden Formulare können via Musiklehrerinnen und -lehrer bezogen oder von unserer Homepage www.schulefuermusik.ch heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie: Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten die Schüler für ein weiteres Semester als angemeldet.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der Musikschulleiter und die Sekretärin der Schule für Musik selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Grünastrasse 2
9300 Wittenbach
071 292 10 50
musikschule@wittenbach.ch

Blättern Sie online!
www.gemeindepuls.ch

Vereinsmitteilungen

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen. Wir haben von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch
Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

Fami – Familie mitenand

Puppentheater Mondmusig; «Seit der Mond seine Musik nicht mehr spielt, leuchtet sein Mondlicht nur noch schwach. Darum bittet der Mondseefisch die drei Zwerge, die Mondmusik suchen zu gehen.» Mi, 14.11., Kirchzentrum St.Konrad; Ab 4 J.; 1. Vorstellung, 14 Uhr; 2. Vorstellung, 15.30 Uhr; Zvieri (f. Kinder) um 15 Uhr; Mitgl. Fr. 6.– p.P., Nichtmitgl. Fr. 9.–p.P. (inkl. kleiner Zvieri f. Kinder); Anmeld. bis 10.11. 071 278 05 90 / mireille.falk@fami-wittenbach.ch

Help Wittenbach

24. Nov., Vorbereitung Weihnachtsmarkt, 9.30–11.30 Uhr

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Restaurant: Sa, 14–23 Uhr / So, 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Sa, 14–20 Uhr / So, 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum + Remise; Sonderausstellungen im Nebengebäude: «Wittenbach entdecken» & «Rückblick auf 20 Jahre IG Schloss Dottenwil & 475 Jahre Schloss Dottenwil»; Kellergalerie: Ausstellung Sonja Hugentobler, «Behausung» – Bilder und Installation, bis 9.12.; Schloss: Winzerfest der Reblüt – Sa, 10.11., ab 14 Uhr, So, 11.11., ab 10 Uhr, Reservation unter 078 667 24 65 (H. Arpagaus), Details finden Sie auf unserer Homepage.

Ludothek

Aufgepasst – wir waren auf Einkaufstour! Ab sofort sind unsere Neuheiten ausleihbar. Neu im Sortiment sind unter anderem: ein Lego Duploset grosse Baustelle, Playmobil Turnhalle und Kindergarten, verschiedene Puzzles, DVDs und CDs, die neuesten Gesellschaftsspiele, natürlich inkl. Spiel des Jahres «Azul» und Kinderspiel des Jahres «Funktelschatz». Gerne zeigen wir Ihnen unser Angebot und freuen uns auf Ihren Besuch.

Modelleisenbahnclub Wittenbach-Kronbühl

Heute Donnerstag, 8. November 2018, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen.

Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

Wir bereiten uns intensiv auf unser Konzert im Advent vom 9.12. vor. Wir bieten Ihnen wieder ein vielfältiges Programm.

Pfadi Peter und Paul

Hast du auch Lust Pfadiluft zu schnuppern? Dann melde dich bei: al@pfadipeterpaul.ch Wir freuen uns Dich kennenzulernen.

Samariterverein Wittenbach

7. Januar 2019, 20–22 Uhr: Blut und Kreislauf

Schützengesellschaft Wittenbach

Samstag, 10. November 2018, Ustertag-Schiessen, Uster, Abfahrt: individuell

Spielgruppe Kinderwelt

Tamara Polla nimmt bereits per sofort Anmeldungen für das kommende Spielgruppenjahr mit Beginn ab August 2019 entgegen (Tel: 071 298 00 55).

SP Wittenbach

Die Kreispartei St. Gallen der SP lädt im Anschluss an eine kurze Mitgliederversammlung zu einer öffentlichen Veranstaltung ein: Do, 8. November, Rest. Hirschen, Wittenbach; 19 Uhr: kurze Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr: Referat von Kantonsrat Ruedi Blumer: Klimawandel – jetzt reagieren! Alle sind zu diesem Vortrag und dem anschliessenden Apéro herzlich eingeladen.

VBC Wittenbach

Nächstes Heimspiel: 10.11.2018, 16 Uhr, gegen VBC Galina 2

Werkstöbli

Am Wittenbacher Weihnachtsmarkt von Di, 27.11. wird zum 17. Mal aus dem Werkstöbli ein Kaffistöbli. Es ist für Klein und Gross ab 16–21 Uhr geöffnet. Während die Kinder sich in der Spielecke verweilen dürfen, verwöhnt das Kaffistöbli-Team alle Besucher mit einer warmen Waldhof-Kürbissuppe, einem speziellen Werkstöbli-Kaffee und vielem mehr. Wir freuen uns auf einen regen Besuch mit oder ohne Kinder.

Kompetente Nachfolgerin

■ **Spielgruppe Kinderwelt**



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Eltern und Kinder. Wir dürfen auf sieben tolle, erfolgreiche und fröhliche Kinderwelt-Jahre zurückblicken. Nun heisst es für Mara und mich, Abschied zu nehmen, da wir uns beruflich weiterentwickeln wollen. Wir blicken mit Freude und Erfüllung auf diese Jahre zurück. Nun sind wir in der glücklichen Lage, in Tamara Polla eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Sehr motiviert und voller Freude wird sie die Spielgruppe zusammen mit allen bisherigen engagierten und liebevollen Leiterinnen im gleichen Stil weiterführen. Das erleichtert uns den Entscheid, uns bis zu den kommenden Sommerferien 2019 ganz aus dem Spielgruppenbetrieb zurückzuziehen. Bis dahin werden wir Ansprechpartnerinnen für das Team und die Eltern bleiben und Tamara Polla eine angenehme Übergabe bieten.

Wir durften all diese Jahre viele herzliche Begegnungen mit Eltern, Angehörigen und den Spielgruppenkindern erleben. Das Vertrauen in unsere Spielgruppe / Bauernhofspielgruppe hat uns Jahr für Jahr erneut motiviert, mit vollster Freude und neuestem Wissensstand den Kindern ein erlebnisreiches Lernfeld zu bieten.

Wir danken allen von Herzen, die zusammen mit uns die Kinderwelt mitgeprägt, unterstützt und miterlebt haben, und wünschen der Kinderwelt weiterhin viele erfolgreiche Jahre!

Text und Bild: Mara und Pati

urbanes Wohnen in eindrucksvollen & extravaganen Lofts in Arbon



Zwei beeindruckende Lofts sind noch frei und warten auf Sie!

- ökologische Bauweise
- Schweizer Holz aus der Region
- Loft 1: Wohnfläche 193 m² / Loggia 15 m²
- energieeffizienter Ausbau
- Cheminée und Fussbodenheizung
- Loft 2: Wohnfläche 137 m² / Loggia 20 m² und Terrasse 80 m²

awit consulting ag
www.awit.ch



Kontakt: Anne Heilemann
anne.heilemann@awit.ch
T +41 (0)71 447 88 88

a w i t
Zusammen einfach mehr

29218

Wir feiern 20 Jahre Jubiläum!

„Das wahre Geheimnis des Erfolgs ist die Begeisterung!“... und diese Begeisterung begleitet uns schon seit 20 Jahren. Feiern Sie mit uns und profitieren Sie von unseren Jubiläumsspecials. Es erwarten Sie spannende Angebote und ein Apéro, mit dem wir uns bedanken und auf 20 weitere erfolgreiche Jahre anstossen!

- **Ersteigern Sie sich einen UHD TV!**
Startgebot CHF 20.00, Steigerungen in 20 Franken Schritten.
- Profitieren Sie auch von unserer Aktion: Passend zum Jubiläum bieten wir auf ausgewählte Produkte 20% Rabatt!
- Wir verkaufen Einzelstücke zum Spezialpreis von CHF 20.00.



Samstag, 10.11.2018, 10.00 - 17.00 Uhr



euronics dominik senn
Romanshornerstrasse 12 • 9300 Wittenbach

Räbeliechtliumzug 2018

■ Fami – Familie mitenand



Bereits ist es schon ein bisschen Tradition. Als es dunkel wurde am Samstag, versammelten sich ganz, ganz viele Kinder mit ihren Eltern beim Werkhof. Das Wetter meinte es gut. Bei einem lauen trockenen Herbstabend machten sich alle auf den Weg über den Eigen. Ein schönes Lichtermeer hat sich der Strasse entlang gezogen. Zurück beim Werkhof im Lichterkreis hörten wir dann die Geschichte vom Herbstblatt, welches sich auf eine grosse Reise wagte. Als das Herbstblatt auf dem Weg plötzlich viele kleine Lichter sah, meinte es zuerst, es seien kleine Geister. Beim genaueren Betrachten sah es aber viele Kinder, die mit ihren Räbeliechtli unterwegs waren. Genau so haben es die Wittenbacher Kinder auch gemacht. Mit ihren wunderschön verzierten Räben haben sie Licht in die dunkle Novemberrnacht gebracht. Ganz viel Mühe haben sich alle beim Verziern der Räben gegeben. Wunderschöne und kunstvoll gestaltete Räben gab es zu bestaunen. Beim Lied «Räbeliechtli» liessen wir den Abend ausklingen. Anschliessend konnten sich alle in unserer Festwirtschaft bei Kürbissuppe und Wienerli stärken. Fami bedankt sich bei allen Familien. Wir haben uns riesig über die grosse Kinderschar mit ihren Lichtern gefreut!



Text und Bilder: Claudia Rohner

Ligaerhalt C-Junioren

■ FC Wittenbach



Wir gratulieren unseren Jungs zum Ligaerhalt in der CCJL bei den C-Junioren! Wir freuen uns jetzt schon auf eine spannende Rückrunde! Man darf gespannt sein.

Text und Bild: Angel Guirao

28753

**Hört zu.
Denkt mit.
Packt an.**

als Gemeindepräsident

Norbert Näf

**Voller Energie
für Wittenbach.**

www.norbertnaef.ch

Damenteam im Final

■ Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach



Mannschaftsfoto Damen SVSW1 und SVSW2

Der Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach wird mit dem dritten Platz der Vorrunde der Regionen Ostschweiz und Zürich ins Final des Schweizer Jugend-Cups einziehen.

Coach Silvio Kopf: «Wir haben mit dem souveränen dritten Platz hinter Uster und den Limmat Sharks eine gute Grundlage gelegt. Für den Final in Kloten am 1.12.2018 erwarten wir einen Platz unter den Top 6.» Das Kader des SVSW ist mit dem Zuzug von Michaela Häseli und Celine Weil glücklicherweise wieder etwas breiter geworden und hat an Qualität gewonnen. Nina Ammann egalisiert über 100m Freistil in 1:00.54 ihre Bestzeit, Katherina Hibbeln pulverisiert über 200m Lagen ihre Bestzeit um 8 Sekunden auf 2:40.31 und Olivia Toscan über 100m Delfin auf 1:12.80. Der Druck aus dem Damenteam des SVSW 2 (Larissa D'Hondt, Medea Schillig, Sina Stark und Sina Zanotta) lässt den Verantwortlichen viel Spielraum für die Bildung des Top-Damenteams für den Final offen.

Das noch junge Herrenteam vermochte sich nicht für den Final zu qualifizieren. Jedoch brillierten Eder Gerdes über 1500 Freistil, 17:13.97, Timo Bruggmann, 400m Freistil, 4:32.74 und Nico Siebenmann, 400m Lagen, 5:06.30 mit top Einzelbestzeiten.

Beste Leistung nach FINA Punkten in Bülach

Damen: Celine Weil, 5. Rang, 800m Freistil; Michaela Häseli, 8. Rang, 200m Brust; Nina Ammann, 14. Rang, 100m Freistil
Herren: Eder Gerdes, 3. Rang, 1500m Freistil; Timo Bruggmann, 15. Rang, 400m Freistil; Nico Siebenmann, 19. Rang, 400m Lagen

Text und Bild : Armin Toscan

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



Orchester Verein Rorschach

Klarinetten-Konzert in der Kirche Vogelherd

Sonntag, 11. November 2018, 17.00 Uhr

mit Werken von C. Stamitz, M. Reger, G.A. Derungs, G. Tartini, G. Waterhouse und B. Kovács

Markus Egger, Klarinette, Orchesterverein Rorschach, Markus Lang, Leitung; Eintritt frei, Kollekte

Ökumenischer Seniorennachmittag: Fröhliches Singen



Bildnachweis: Ruedi Lutz

Vom bekannten Bachvirtuosen und Vollblutmusiker Ruedi Lutz lassen wir uns durch gemeinsames Singen von volkstümlichen Liedern und Schlagern begeistern. Seine Appenzeller Witze werden für zusätzliche Auflockerung sorgen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen. Das Vorbereitungsteam

Anschliessend gibt es Zvieri.

Wann: Dienstag, 13. November 2018, 14.30 Uhr

Wo: Evangelische Kirche Vogelherd

Infos: Ueli Bächtold, 071 298 40 13,
ueli.baechtold@tablat.ch, www.tablat.ch

Donnerstag, 8. November

12.00 Uhr

Mittagstisch

13.45 Uhr

Nähcafé «etwas»

19.00 Uhr

Coro Calmando, Heiligkreuz

Freitag, 9. November

- 07.00 Uhr **Morgengebet** im KIZ
18.00 Uhr **Jugendgruppe «Sessophas»**
im KIZ

Samstag, 10. November

- 09.00 Uhr **Konfirmandenprojekt**
14.00 Uhr **Jungschar** im KIZ
🕒 19.30 Uhr **Church Night** s. Anzeige

Sonntag, 11. November

- 🕒 10.30 Uhr **Gottesdienst** in Rotmonten
In Wittenbach findet kein Gottesdienst statt.
17.00 Uhr **Klarinetten-Konzert** s. Anzeige

Montag, 12. November

- 14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** auf dem Vogelherd
19.45 Uhr **Gospelchorprobe** im KIZ

Dienstag, 13. November

- 14.30 Uhr **Ökumenischer Senioren-**
Nachmittag s. Anzeige

Mittwoch, 14. November

- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Berechtigung
19.30 Uhr **Coro Veloce**, Heiligkreuz

Donnerstag, 15. November

- 12.00 Uhr **Mittagstisch**: Anmelden bis Di an
Ueli Bächtold, Tel. 071 298 40 13,
ueli.baechtold@tablat.ch
13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»**
19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz

Freitag, 16. November

- 🕒 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof
18.00 Uhr **Fritigobig@Kirchzentrum**
Wittenbach

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	B. Mittelbach	071 298 40 10
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonat:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



church-night.ch

Samstag, 10. November, 19.30 Uhr

Zum dritten Mal laden wir zur ökumenischen Church-Night in der Kirche Vogelherd ein. Bei chilliger Atmosphäre und coolem Sound werden wir miteinander Gottesdienst zum Thema «Du bist wertvoll» feiern. Die Crosspoint-Band (Immanuel-Jugend) wird den musikalischen Schwerpunkt gestalten. Mit Lounge, Bar, Spielangeboten und Schlangens-brot. Eingeladen ist Jung und Alt, die sich von dieser modernen Form ansprechen lassen. Schau doch einfach vorbei! Die Church-Night ist ein Angebot der evangelischen und katholischen Jugendarbeit in Wittenbach.

Wir freuen uns auf Dich.

Sonja Billian, Tschiggo Frischknecht und Team



*Wenn Ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem Vater und Bruder

René Spirig

29.9.1934 – 2.11.2018

Mein herzenguter Mann, unser treu sorgender Vater René wurde nach längerem Leiden von den Beschwerden des Alters erlöst.

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

Maria Spirig-Neff
Roger Spirig und Melanie Weber
Claudia Spirig
im Namen aller Verwandten

Die Abdankung mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 16. November 2018, um 10.00 Uhr, in der katholischen Kirche St. Ulrich in Wittenbach statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen die Spitex Regio Wittenbach zu berücksichtigen. PostFinance Konto-Nr. 90-1729-3

Traueradresse
Maria Spirig, Dottenwilerstrasse 5, 9300 Wittenbach

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Visitation in der Seelsorgeeinheit «Alte Konstanzerstrasse»



Alle vier bis fünf Jahre findet in den Pfarreien eine kanonische Visitation (Lateinisch *visitare* = besuchen) durch die Bistumsleitung statt. Das Pfarramt wird gewissermassen «unter die Lupe genommen», indem die Buchhaltung der letzten Jahre einer Revision unterzogen wird und der Visitator im Pfarreisekretariat Einsicht nimmt in die pfarramtlichen Bücher wie Taufbuch, Firmbuch, Ehebuch, Totenbuch und Stiftmessenbuch.

Nebst dieser Kontrolle dient die Visitation auch dem persönlichen Austausch mit den Priestern und hauptamtlich im kirchlichen Dienst stehenden Laien. Die Seelsorgenden berichten über ihre Arbeit, ihre Erfahrungen, Probleme und Herausforderungen dieser Zeit. Kirchenverwaltungsrat und Pfarreirat werden ebenfalls in die Gespräche eingebunden. Auch Pfarreisekretärin und Mesmer haben die Möglichkeit, sich über ihr Aufgabengebiet zu äussern. So entsteht ein Bild der Pfarrei, das Überlegungen, Wünschen und neuen Lösungen für die Zukunft Raum bietet.

In unserer Seelsorgeeinheit «Alte Konstanzerstrasse» findet die Visitation am 13. und 14. November statt. Wir freuen uns, Generalvikar Guido Scherrer bei uns begrüssen zu können.

Aus diesem Grund bleibt das Pfarreisekretariat am Dienstag, 13. November, den ganzen Tag geschlossen.

Susanne Humbel-Gann

Firmung 18: A New Hallelujah ...



Bildnachweis: Cyrill Schäpper

Das Weekend ist ein zentrales Element auf unserem Firmweg und zugleich der markante Auftakt. Einerseits werden bereits thematisch ganz wichtige Inhalte vermittelt. Aber noch wichtiger ist der Gruppenprozess. Zwei Nächte und zwei Tage zusammen unter einem Dach mit unterschiedlichsten Programmpunkten im Haus und im Freien, gemeinsamen Essenszeiten, spirituellen Inputs und einem Gottesdienst, zu erfüllendem Ämtliplan und Zeit zur freien Gestaltung. So wird die anfangs noch lose Gruppe zur Gemeinschaft. Und ist einen grossen Schritt vorwärts gegangen auf dem Weg zur Firmung.

Christian Leutenegger

Eindrücke vom Weekend:

- Colin:** Alle Leute waren offen zueinander, und wir lernten viele Sachen neu. Ich empfehle den Firmweg allen.
- Laura:** Es war eine spannende Zeit mit vielen neuen Leuten.
- Giosué:** Ein Highlight war für mich die Fackelwanderung.
- Magalie:** Wir haben uns intensiv mit Gott auseinandergesetzt.
- Silvan:** Es war eine spannende Erfahrung, sich mit Gleichaltrigen über den Glauben auseinanderzusetzen.
- Shauna:** Es war sehr spirituell, das fand ich positiv.
- Kay:** Bei der Power-Point-Meditation hat man viel über den Heiligen Geist erfahren.
- Jana:** Es war interessant, Meinungen von andern zu erfahren.
- Renato:** Der Glaubens-Lichterweg im Freien führte zu interessanten Gesprächen.
- Katharina:** Das Weekend war ein guter Einstieg in den Firmweg.
- Francesco:** Es war spannend und lustig und ein grosser Spass. In der freien Zeit lief ständig unsere Musikbox.

Frauengemeinschaft

Am kommenden Wochenende feiern wir am 10. November um 17.00 Uhr den **Elisabethengottesdienst** in St. Ulrich und am 11. November um 09.30 Uhr in St. Konrad. Wir freuen uns auf eine besinnliche, schöne, interessante Feier mit Euch. Alle sind herzlich eingeladen, von der heiligen Elisabeth zu hören und sich in sie hineinzufühlen.

Der Vorstand

Donnerstag, 8. November

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich
- 🕒 18.30 Uhr **Tauferneuerung der Erstkommunikanten**, St. Konrad
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 9. November

- 🕒 16.30 Uhr **Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier, Kappelhof

Samstag, 10. / Sonntag, 11. November (32. Sonntag im Jahreskreis)

- Opfer: Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes
- Gedächtnis: Franz Xaver Weishaupt, Guido Keller-Loacker, Anton Rusch, Bruno Rusch, Alois und Gerda Wettstein-Kehlenbach, Bernadette Brändli, Gottlieb Brändli-Fässler

Samstag, 10. November

- 11.00 Uhr **Taufe von Fabio Hauri** in der Kapelle St. Nepomuk
- 🕒 17.00 Uhr **Elisabethengottesdienst** in St. Ulrich, gestaltet von der Frauengemeinschaft zusammen mit Pater Albert Schlauri
- 🕒 19.30 Uhr **«Church-Night»** für Jugendliche und Interessierte in der evang. Kirche Vogelherd, musikalisch begleitet von der Crosspoint-Band (Jugend Immanuel), Gestaltung: Sonja Billian, Tschiggo Frischknecht und Team

Sonntag, 11. November

- 🕒 09.00 Uhr In Häggenschwil: **Eucharistiefeier**, Gestaltung: Pater Franz Reinelt
- 🕒 09.30 Uhr **Elisabethengottesdienst** in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft zusammen mit Pater Albert Schlauri
- Anschliessend Brunch im Saal
- 🕒 10.30 Uhr In Muolen: **Eucharistiefeier** mit Ministrantenaufnahme, Gestaltung: Sr. Bärbl Aichele und Pater Franz Reinelt

Dienstag, 13. November

- 14.30 Uhr **Ökumenischer Seniorennachmittag**: Fröhliches Singen, evang. Kirche Vogelherd

Mittwoch, 14. November

- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Konrad

Donnerstag, 15. November

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, unsere Handy-Nr.: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Mo: 14.00–16.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst:

Sonja Langenegger Dorfstrasse 24, 071 298 30 70
s.langenegger@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24, 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse, 079 757 51 39

ORCHESTER
VEREIN
RORSCHACH
KLARINETTEN
KONZERT 2018

Sonntag, 11. November, 17 Uhr, evang. Kirche Vogelherd, Wittenbach

Carl Stamitz (1746–1801)	Klarinettenkonzert Nr. 3 in B-Dur <i>Allegro moderato – Romanze – Rondo</i>
Max Reger (1873–1916)	Lyrisches Andante
Gion Antoni Derungs (1935–2012)	Sechs rätoromanische Volkslieder für Klarinette und Streichorchester
Giuseppe Tartini (1692–1770)	Allegro assai
Graham Waterhouse (1962)	Reel <i>schottischer Tanz</i>
Béla Kovács (1945)	Sholem – alekhem, rov Feidman! <i>Klezmer-Musik für Klarinette und Streichorchester</i>

Markus Egger, Klarinette
Orchesterverein Rorschach
Markus Lang, Leitung

29188

Eintritt frei, Kollekte www.orchester-rorschach.ch

**Contactlinsen
mit Comfort
Garantie**

28111

GRASSO
seh.comfort®

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch

Schlimmer geht immer

■ VBC Wittenbach Damen 1

Nach den ersten beiden Spielen waren wir langsam wieder im Wettkampfmodus. Es folgte ein Wochenende ohne Match und so fühlte sich das dritte Spiel wieder ungewohnt an. Wir spüren, dass wir noch nicht viele Spiele in den Beinen, Armen und im Kopf haben.

Eigentlich möchte man ein solches Spiel einfach vergessen und nicht noch einen Matchbericht darüber schreiben. Es war ernüchternd, vielleicht auch peinlich, es ging einfach nichts. Fast nichts. Fabia zeigte einige tolle Angriffspunkte, Corinne blockte wie ein 2-Meter-Hüne und Naera hechtete tolle Bälle. Im ersten Satz startete Aadorf stark. Wir mussten uns erst auf die starken Services und die Blocks einstellen. Es war klar, wir kommen nur mit Kampf ins Spiel. Im Mittelteil des ersten Satzes kämpften wir und konnten so einigermaßen mithalten. Leider schafften wir es nicht an Aadorf dran zu bleiben und Aadorf brachte den ersten Satz locker mit 25:16 ins Trockene. Satz zwei und drei war eine Katastrophe. Wir machten enorm viele Eigenfehler. Auf unsere guten Services war kein Verlass, wir agierten zu ungenau und kämpften zu wenig. Aadorf hingegen spielte souverän und abgeklärt. So war es eine logische Konsequenz, dass wir das Spiel nach 64 Minuten mit einem sehr klaren 3:0 verloren.

Danke an Daniela für ihre aufmunternden Worte nach dem Match: Schlimmer geht immer.

Wir müssen nun so schnell als möglich wieder in den Spielmodus kommen und gemeinsam kämpfen. Wir geben alles! Spieltelegramm: Meisterschaft, VBC Aadorf – VBC Wittenbach, 3:0 (25:16, 25:15, 25:12)

Wittenbach: S. Bichler, D. Burgstaller, J. Keller, G. Krättli, F. Küng, J. Metzler, D. Peter, C. Regli, N. Tschus; Coach: S. Mallschütze

Text: Sarah Bichler

Wir lieben Immobilien

Veränderungen beleben!

Wir sind Ihr neues und motiviertes Verkaufsteam in St. Gallen.

Severin Vatrella

Janine Karge

Linda Odermatt



GOLDINGER
Immobilien

www.goldinger.ch / Tel. 071 313 44 03

Erfolgreiche Teilnahme an der Ostschweizermeisterschaft

■ BC Wittenbach



Am Wochenende nahmen 8 Kinder an den jedes Jahr stattfindenden Ostschweizermeisterschaften in St.Gallen teil.

Der BC Wittenbach konnte viele Plätze besetzen, unter anderem auch zwei Ostschweizer-Meister-Titel.

1 Platz: Tina Ho (U19 Dameneinzel Ostschweizermeisterin);
 1 Platz: Aron Stammer & Nino Ochsner (U11 Herrendoppel Ostschweizermeister);
 2 Platz: Tina Ho (BC Wittenbach) & Qatrunada Tedjasukmana (St.Galler Badminton Bären) (U19 Damendoppel);
 2. Platz: Ladina Gantenbein (BC Wittenbach) & Amélie Thurnherr (BC St.Margrethen) (U11 Damendoppel);
 2. Platz: Jorina Jann (BC Wittenbach) & Lina Schadegg (BC Uzwil) (U13 Damendoppel);
 3. Platz: Jorina Jann (U13 Dameneinzel);
 3. Platz: Ladina Gantenbein (U11 Dameneinzel);
 5. Platz: Ramon Voser & Rouven Niethammer (U17 Herrendoppel);
 5. Platz: Ramon Voser (U17 Herreneinzel);
 5. Platz: Janis Stammer (U13 Herreneinzel);
 6. Platz: Rouven Niethammer (U17 Herreneinzel)

Wir gratulieren allen zu ihren Erfolgen und danken euch für die Teilnahme. Wir sind stolz auf euch!

Text und Bilder: Karan Singh

ZU VERMIETEN PER SOFORT

Grosszügiger Aussen-Parkplatz mtl. Fr. 45.-
an der Unterstrasse, 9300 Wittenbach
Tel. 079 712 42 13

29216

Eine lebenswerte Zukunft gestalten

3. Tagung **Miteinander Füreinander** 10. November 2018

Repair Café*
10.00-12.30 Uhr
Dorfstrasse 17

Messer schleifen, Spielzeuge, Kleider, Alltagsgegenstände, Werkzeuge, usw. reparieren

Mittagstisch*
12.30-14.00 Uhr
Dorfstrasse 17

Eine kleine Zeitoase, um Nachbarschaften zu stärken & Menschen zu begegnen

Die Wirtschaft mit den grundlegenden Bedürfnissen der Bevölkerung wieder in Einklang bringen.

Film, Referat*
14.00-15.30 Uhr
Hirschaal, Dorfstrasse 36

Die Gemeinwohlökonomie wirtschaftliche und gesellschaftliche Grundlage.

Workshop*
15.45-17.15 Uhr
Hirschaal, Dorfstrasse 36

Bürgerpartizipation mit **systemischem Konsensieren** fördern.

*Kollekte.

Anmeldung erwünscht: 071 298 27 74, info@wittenbach-ig.ch

Mehr Infos unter: <https://www.wittenbach-ig.ch>

IG DENK.MAL - Eine Bürgerinitiative

29186

Tag der offenen Käsekeller und Kuhställe

Erlebnistag in der Wittenbacher Milchbranche mit Rundgang, Festwirtschaft und Shuttlebus

10. November, 10.00–17.00 Uhr



Lindenhof E. Eberle
(Linden 6)



Säntis AG
(Linden 4)



Mifroma SA Wittenbach
(Industriestr. 4)

29184

Outlet Store Rampen Jakob Fondue- & Raclette-Plausch im Bijou-Stübli 8. - 11. 11. 2018

29180



Donnerstag	8.11.2018	18.00 - 23.00
Freitag	9.11.2018	17.00 - 24.00
Samstag	10.11.2018	17.00 - 24.00
Sonntag	11.11.2018	16.00 - 22.00

Verschiedene Fondue-Variationen.
Fondue pro Portion ab Fr. 19.00
Raclette pro Portion ab Fr. 9.00

Reservierungen unter:
071 385 07 19

Stationsstrasse 15 - 9212 Arnegg

(Bijou-Stübli, bis 48 Plätze, kann auch gemietet werden)

Oliver Gröble, Kandidat Gemeindepräsidium

Themen-Spaziergänge durch die Gemeinde

Samstag, 17. November 2018, 10.00 Uhr

Thema bürgerorientierte Verwaltung
Besammlung: vor dem Gemeindehaus

Ich möchte während den Spaziergängen Ihre Bedürfnisse und Anliegen zu den einzelnen Themen kennen lernen und erfahren, was Sie bewegt. Die Gehzeit beträgt ca. 20 Minuten. Endpunkt ist jeweils ein Restaurant, in dem wir noch weiter diskutieren können.

Tage der offenen Tür bei Gröbles

Freitag, 9. November 2018, 17.00–20.00 Uhr

Diskutieren, plaudern und kennenlernen bei Snacks und Erfrischungsgetränken. Bei uns zu Hause an der Vord. Bettenwiesenstrasse 19, Wittenbach.

www.olivergroeble.ch

29217

Quartiergespräche, Quartierentwicklung

■ **Oliver Gröble; Kandidat Gemeindepräsident
Wittenbach**



Liebe Wittenbacherinnen, liebe Wittenbacher, ist Ihnen egal, was in Ihrem Quartier läuft? – Wohl kaum. Denn hier fühlen Sie sich zuhause. Hier kennen Sie die Leute. Hier gehen oder fahren Sie durch, tagein, tagaus. Wenn ich zum Gemeindepräsidenten gewählt werde, will ich die Kommunikation zwischen Gemeindehaus und Bevölkerung verbessern. Und da spielen die Quartiere eine wichtige Rolle.

Die Gemeinde Wittenbach besteht aus verschiedenen Quartieren. Jedes Quartier ist anders. Und jedes Quartier steht vor anderen Herausforderungen. Mein Ziel ist eine hohe Lebensqualität in Wittenbach. Lebensqualität fängt in den Quartieren an. Dabei geht es oft nicht um die grossen Dinge, sondern um kleine, alltägliche Sachen, die die Leute ärgern, stören, beschäftigen. Um Veränderungen und Lösungen zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner zu finden, ist ein Dialog nötig. Kein Von-oben-herab aus dem Gemeindehaus, sondern ein Zuhören und miteinander diskutieren. Betroffene werden so zu Beteiligten.

Ziel sind attraktive, lebendige Quartiere, mit denen sich die Einwohner identifizieren. Zu denen sie Sorge tragen. Aus meinen Projekten als Standortförderer weiss ich, dass es die besten Resultate dann gibt, wenn die Verwaltung direkt mit den Leuten spricht.

Liebe Wittenbacherinnen und Wittenbacher, nutzen Sie weiterhin die Möglichkeit, um mit mir ins Gespräch zu kommen. Zum Beispiel am Freitag, 9. November 2018, von 17.00–20.00 Uhr, am «Tag der offenen Tür» bei uns zu Hause. Ich freue mich über jeden persönlichen Austausch.

Text: Oliver Gröble; Bild: Susanne Nüesch

Start der Minivolleyball-Meisterschaft

VBC Wittenbach



Die Hälfte der Mitglieder des Volleyballclubs Wittenbach sind Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren, welche in drei Trainingsgruppen, den «Volley Kids», den «Volley Juniors» und den «Volley Teens», trainieren. Unsere Jüngsten spielen vor allem vereinsintern, während wir ab den Volley Juniors an der regionalen Minivolleyballmeister-

schaft teilnehmen. Diese startete letzten Sonntag mit den U15 Girls in Appenzell. Diese Spielerinnen mit den Jahrgängen 2005/06 nutzen neben der U17-Meisterschaft (6:6, auf dem Grossfeld) diese Turniere, um noch mehr Spielerfahrung zu sammeln und auf dem Kleinfeld (4:4) Fortschritte in Technik, Taktik und Teamgeist zu machen.

In der grossen Sporthalle Wühre in Appenzell trafen die fünf Girls und ihre Trainerin 14 weitere U15-Teams aus der Region Nordostschweiz. In drei Fünfergruppen wurde im Modus «jeder gegen jeden» gespielt. Die Spiele wurden selber gepfiffen und geleitet, um den jungen Spielerinnen auch in diesem Bereich Erfahrungen zu vermitteln und Toleranz zu lehren.

Gespielt wurde jeweils auf zwei Gewinnsätze. Dreimal mussten die Wittenbacherinnen in den alles entscheidenden dritten Satz und zeigten gegen Volley Uzwil und den VBC Andwil-Arnegg starke Nerven und durften zwei Siege bejubeln. 2:1 verloren sie nur gegen den STV St.Gallen und ein klares 2:0 kassierte man gegen das zu starke Volley Toggenburg.

Das junge Team darf sich über die klaren Fortschritte freuen und motiviert in die nächsten Trainings gehen.

Text und Bild: Corinne Regli-Schaer

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Fürer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Fürer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Ricky Nguy

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelbild

Ratskanzlei Wittenbach

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch



Wir schaffen Lebensqualität.

obvita – damit Ihre
Spende in der
Ostschweiz bleibt.

Schaffen Sie mehr Lebensqualität
für blinde und sehbehinderte
Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7



obvita

Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)
9008 St.Gallen | www.obvita.ch



IMMO-TIPP

Der erste Eindruck zählt!
Den ersten Eindruck gibt es kein zweites Mal. Um Ihre Immobilie perfekt in Szene zu setzen, lohnt sich der Aufwand eines Profi-Fotografen. Wir unterstützen Sie.

IMMO 10
MIT UNS HOCH HINAUS

 www.facebook.com/Immo10AG

Silvio Stieger | Telefon 071 313 20 29 | silvio.stieger@immo10.ch | www.immo10.ch

Treff ● Restaurant Sonnental (Gift)
9300 Wittenbach

Ab Sa, 10.11. ist wieder **Suppenzeit**

Voranzeige: 5-Liber-Metzgete
Mi, 21.11., ab 17 Uhr
bis Sa, 24.11., abends geöffnet

29228

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie E. Würmli und Personal!

manser24
HANDWERKER-SHOP

Automower-Service 

Die Rasensaison ist zu Ende. Deshalb empfehlen wir Ihnen einen optimalen Rundumservice für Ihren Automower, damit er im Frühling ohne Probleme vom Winterschlaf erwacht.

Für einen sensationellen Preis von CHF 188.80! (zzgl. MwSt.) **Eigenes Montage- und Serviceteam!**

Der Service umfasst:

- › Abholung/Überbringung bis zu 20 km **gratis**
- › Sorgfältige Reinigung
- › Neuste Software-Update
- › Kontrolle aller elektronischen Bauteile (Defekte/Fehler)
- › Drei neue Messer (montiert)
- › Batterietest
- › Funktionsprüfung mit Autocheck-Software
- › Allgemeine Kontrolle



Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch 29122



 **EIGENMANN RENOVATION**

**WIR VERWANDELN IHR BAD ZUR WOHLFÜHLOASE!
ALLES AUS EINER HAND!**

 **SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR**
Eigenmann AG | Wittenbach | Telefon 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

29178